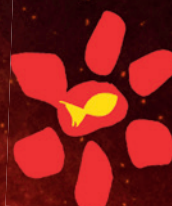




PFARRBLATT GRAZ-ST. PETER

1/2022



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Thema
Erfahrung
der Emausjünger

Menschen
Kandidaten für
den neuen
Pfarrgemeinderat

Aktuell
Pfarrgemeinderats-
Wahl 20. März 2022

"Brannte nicht
euer Herz ...?"

Inhaltsverzeichnis

× Mein Brief	_3
× Thema "Brannte nicht euer Herz?"	_4
× Feier der Heiliger Woche	_5
× Aus unserer Partnerpfarre	_6
× Über den Tellerrand	_7
× Theaterstück Judas – Eine Einladung	_7
× Kreuzwege in der Fastenzeit	_7
× Neue Aufbahrungs- und Verabschiedungshalle	_8
× Dank an scheidende Pfarrgemeinderäte	_9
× Mittendrin – PGR-Wahl 2022	_10
× Weil Ihre Stimme zählt – PGR-Wahl	_11
× Wahlzettel für die PGR-Wahl	_12
× Besuchsdienst im Seelsorgeraum	_13
× Dank(bar) wofür bin ich dankbar	_14
× In der Fastenzeit	_14
× Neues aus dem Kindergarten	_15
× Auf dem Weg zum Priesteramt	_15
× Einladung zum Osterbazar	_18
× Vorschau & Gruppen	_18
× Kalender	_19

Röm.-kath. Pfarramt Graz-St. Peter

- Gruber-Mohr-Weg 9, 8042 Graz,
- Tel. 0316 471072, Fax DW 4
- graz-st-peter@graz-seckau.at
- graz-st-peter.at

PFARRER

Dr. Stefan Ulz

- Tel. 0676 87424240
- stefan.ulz@graz-seckau.at

VIKAR

Mag. Giovanni Risaliti

- Tel. 0676 87426370
- genna@gmx.at

VIKAR

Dipl.-Ing. Mag. Andreas Schmidt

- Tel. 0660 2661926
- touren.schmidt@gmail.com

KAPLAN

Mag. Roman Kribernegg

- Tel. 0676 87427220
- roman.kribernegg@graz-seckau.at

DIAKON

Mag. Fritz Hirzabauer

- Tel. 0676 87427508
- fritz.hirzabauer@aon.at

PASTORALREFERENTIN

Mag. Mirosława Bardakji

- Tel. 0676 87426985
- mirosława.bardakji@graz-seckau.at

• Pfarrcaritas-Sprechstunde:

Mi., 9 bis 11 Uhr

BÜROZEITEN DER PFARRKANZLEI Waltraud Sandriesser und Susanne Reiser

- Mo., Mi. und Fr., 9 bis 12 Uhr
- Di., 16 bis 19 Uhr
- Tel. 0316 471072-11

BÜROZEITEN DER FRIEDHOFSKANZLEI Mateja Pejic

- Mo. und Fr., 9 bis 12 Uhr
- Tel. 0316 471072-24

GOTTESDIENSTZEITEN

- Di., 19 Uhr Heilige Messe
- Mi., 8 Uhr Heilige Messe
- Do., 8 Uhr Heilige Messe
- Fr., 19 Uhr Heilige Messe
- Sa., 18.30 Uhr Rosenkranz
- So., 8 und 10 Uhr Heilige Messe
- 1. Sonntag im Monat,
10 Uhr Wort-Gottes-Feier

ZEITEN FÜR DIE HL. BEICHTE

- Di., 18 bis 19 Uhr Anbetung mit
Beichtgelegenheit
- und nach Vereinbarung

PRIESTERNOTRUF

- 0676 87426177



Mein Brief

Gewählt – auserwählt – gerufen

Liebe Pfarrgemeinde!

"Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?"

Genau das war die Frage der Emmaus-Jünger, als Jesus aus ihrem Blickfeld verschwand, nachdem sie ihn erkannt hatten. Ich kann das Gefühl, dass das Herz aufgrund eines bestimmten Erlebnisses "brennt", gut nachvollziehen und ich denke auch Sie wissen wie es sich anfühlt. Man ist voller Energie und Zuversicht und möchte auch andere daran teilhaben lassen, man möchte es weitersagen, davon erzählen.

Alles das trifft wohl besonders auch auf die Menschen zu, die sich im Pfarrgemeinderat engagieren.

Am 20. März 2022 finden österreichweit PGR-Wahlen statt und seit einigen Monaten laufen die Vorbereitungen in unseren Pfarren auf Hochtouren. Es wurden Menschen gesucht, deren Herz für die Sache Jesus brennt, die darauf brennen mitzuarbeiten und mitzugestalten, die in Gemeinschaft planen und organisieren wollen, die weiterdenken und weitergehen wollen. Sie sind es, die mit den Menschen der Pfarre leben, an ihren Arbeitsplätzen, in ihren Familien und in ihrem Freundeskreis. Dort sind sie daheim, dort kennen sie sich aus, dort haben sie die Möglichkeit wahrzunehmen was erfreut oder bedrückt. Sie haben sich bewusst dazu entschieden mitzumachen, Verantwortung zu übernehmen und mit ihrem aktiven Tun den Menschen in ihrer Umgebung ein Gefühl dafür zu geben, wie Gott wirkt. Sie machen sich auf den Weg um weiterzugeben, was ihr Herz brennen lässt.

Auf diesem Weg möchte ich allen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten, die in dieser Periode nicht mehr kandidieren, von ganzem Herzen danken, dass sie in den letzten Jahren Gott Raum geboten haben durch sie zu wirken. Sie sind mit vielen Menschen auf dem Weg gewesen und haben bewirkt, dass das eine oder andere Herz auch zu brennen begann – zu brennen für Gott und das Leben. Ich wünsche allen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg!

Die Pfarrgemeinderatswahl ist eine Chance für Sie, mitzubestimmen, wie es in den nächsten Jahren in Ihrer Pfarre weitergehen soll. Menschen aus Ihrem Umfeld haben sich bereit erklärt zu kandidieren und somit eine Verantwortung für das Pfarrleben zu übernehmen. Sie geben mit Ihrer Stimme den Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten den Auftrag in Ihrem Namen zu wirken und ermöglichen somit dem neu gewählten Gremium durch sein Tun auch Ihr Herz brennen zu lassen!

Auch für mich, und bestimmt für uns alle im Hauptamtlichenteam des Seelsorgeraums, ist es sehr spannend, mit wem ich (wir) in den nächsten Jahren im Pfarrgemeinderat zusammenarbeiten werden.

Ich möchte mich auf die Menschen einlassen, die mit mir (uns) gemeinsam auf dem Weg zu Gott sind, möchte mich von ihnen inspirieren und anstecken lassen von ihren brennenden Herzen. Ich freue mich darauf, dass sie mit mir (uns) gehen werden und so auch mich (uns) in ihrem Tun Gott spüren lassen und mich auch immer wieder neu fragen lassen: *"Brannte uns nicht das Herz....?"*

Herzlichst,

Elke Koch
Pastoralreferentin im Seelsorgeraum Graz-Südost



Thema

»Brannte nicht euer Herz?«

Wer schon einmal die Erfahrung gemacht hat, ganz für etwas zu brennen, in einer Sache völlig aufzugehen, sozusagen Feuer und Flamme zu sein, weiß nur zu gut um die Begeisterung, die sich dabei einstellt und den Menschen regelrecht beflügelt. So eine Erfahrung wurde in einer außerordentlichen Art und Weise den Emmaus-Jüngern zuteil, als sie auf ihrem Weg dem Auferstandenen begegnet sind. *„Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?“* (Lk 24,32), sagten die Jünger zueinander, nachdem sie erkannt hatten, dass es niemand anderer als Jesus, der Auferstandene, war, der da mit ihnen auf dem Weg war und sie mit seiner Gegenwart froh machte.

Das Feuer ist aber auch als solches ein ausdrückliches Zeichen für Gottes Gegenwart. Denken wir nur an die Offenbarung des Herrn im Dornbusch, der brannte, aber nicht verbrannte. Wenn es auch gut und wichtig ist, dass wir für vieles brennen und begeistert sein können, so hat es doch einen besonderen Stellenwert, für Gott zu brennen und sich von ihm begeistern zu lassen. Der brennende Dornbusch vermag uns darauf hinzuweisen, dass unser Leben verwandelt ist durch das Feuer der göttlichen Liebe und dass die Wege unseres Lebens geheiligt sind durch Gottes Dasein, das uns wie auf heiligem

Boden gehen lässt. Die Erfahrung vom brennenden Dornbusch kann uns aber ebenso zeigen, dass wir unsererseits brennen sollen, aber keinesfalls verbrennen oder gar ausbrennen. Wir sollten nicht meinen, ständig mehr tun zu müssen als erwartet wird und uns auf diese Weise einen Druck aufzulegen. Das könnte nur zu leicht früher oder später auf Kosten der eigenen Begeisterung, des inneren Feuers gehen. Und bekanntlich sagte schon der Hl. Augustinus: *„In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst. [...] Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen.“* Darauf kommt es vor allem an, dass ich mir das Feuer, von dem ich beseelt bin, immer bewahre. Dann kann ich für andere ein Segen sein und alles aus Liebe tun.

Wenn die Erfahrung, die Moses im Angesicht des brennenden Dornbusches gemacht hat, eine Erfahrung zwischen Mensch und Gott ist, lässt sich die Erfahrung der Emmaus-Jünger als eine zutiefst gemeinschaftliche Erfahrung verstehen. Die beiden Jünger mögen sich in ihren Lebensumständen irgendwie aufeinander angewiesen gefühlt haben. Ihre gemeinsamen Fragen und Zweifel waren wie der Boden, auf dem Jesus in ihre Mitte treten konnte. Es braucht immer wieder so einen gemeinsamen Raum, in dem Jesu Gegenwart vom Himmel her in

unser Miteinander hereinleuchten kann, bis hin zur Erfahrung, dass wir sagen können: *"Du bist in unserer Mitte, Herr"* (Jer 14,9).

Wo, wenn nicht in der Kirche, und darin in der konkreten Gemeinschaft einer Pfarrgemeinde und im Miteinander verschiedener Pfarrgemeinden, sollte der Ort sein, in dem die Gegenwart des Auferstandenen aufleuchten und unser Leben zum Strahlen bringen kann? Wenn Gott auch überall zu den Menschen sprechen und ihnen nahe sein kann, so haben wir doch in der konkreten Gemeinschaft der an Christus Glaubenden die so schöne Aufgabe, uns für die Gegenwart des Auferstandenen als besonders empfänglich zu erweisen.

Jede Gemeinschaft lebt davon, dass Menschen sich mit ihren Gaben und Talenten einbringen. Die Pfarre möchte auch ganz besonders der Ort sein, wo jemand nicht in der Masse untergehen muss, sondern in der Gemeinschaft aufgehen kann. Wer tun kann, was ihm gut liegt und Freude macht, erlebt sich als erfüllten Menschen. Und es ist schön, zu merken,

wie dankbar die anderen Menschen dafür immer wieder sind. So manches Gute schlummert vielleicht noch verborgen in uns. Denn im Menschen steckt immer auch mehr als er selbst glaubt oder andere sehen. So manches verborgene Gute zur Entfaltung zu bringen, sowohl in mir selbst als auch in anderen, lässt uns gerade in der Pfarrgemeinde auf eine besondere Weise miteinander verbunden sein. Die Hl. Teresa von Avila (1515–1582) möge uns das immer wieder vor Augen führen: *"Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken, und verleihe mir, o Herr, die schönste Gabe: sie auch zu erwähnen!"*

Roman Kriebener
Kaplan im Seelsorgeraum
Graz-Südost



Die Feier der Heiligen Woche 2022

Palmsonntag, 10. April

- 9.30 Uhr | Palmweihe am Friedhof,
anschl. Prozession zur Kirche
- 10 Uhr | Feierlicher Gottesdienst
mit Leidensgeschichte
- 10 Uhr | Wort-Gottes-Feier für Kind
im großen Pfarrsaal

Gründonnerstag, 14. April

- 20 Uhr | Die Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Ölberg-Andacht

Karfreitag, 15. April

- 14.30 Uhr | Kinderkreuzweg
- 20 Uhr | Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Wortgottesdienst und Kreuzverehrung

Karsamstag, 16. April

- 20.00 Uhr | Hochfest der Auferstehung des Herrn
Die Feier der Osternacht mit Lichtfeier,
Wortgottesfeier, Tauffeier und
Eucharistiefeier

Osterspeisensegnung, 16. April

- 11 Uhr | Platz vor der Pfarrkirche
(bei Regen in der Kirche)
- 11 Uhr | Ambrosiesiedlung
- 12.30 Uhr | Moosbrunnkapelle
- 13.30 Uhr | Johanneskapelle
- 14.15 Uhr | Neufeldwegkapelle
- 15 Uhr | Breitenwegkapelle
- 15 Uhr | Prof.-Franz-Spath- Ring-Siedlung
- 16 Uhr | Platz vor der Pfarrkirche
(bei Regen in der Kirche)
- 17 Uhr | Hohenrainsiedlung
(bei Bedarf je nach Corona-Vorschriften
zusätzlich Osterspeisensegnung via
Zoom)

Ostersonntag, 17. April

- 8 Uhr | Heilige Messe
- 10 Uhr | Hochamt mit unserem Kirchenchor

Ostermontag, 18. April

- 8 Uhr | Heilige Messe
- 10 Uhr | Heilige Messe in der Johanneskapelle

Tagesaktuelle Termine unter www.graz-suedost.at



Aus unserer Partnerpfarre

Mein Name ist Carolina. Ich habe Pater Gerhard im Jahr 2000 kennengelernt und insgesamt 13 Jahre in den Sozialprojekten gearbeitet. Ich hatte die Gelegenheit, mit ihm zu reisen und einige von Euch kennenzulernen.

Nun sind es schon zwei Jahre, die unser geliebter Freund nicht mehr bei uns ist, zwei Weihnachtsfeste, in denen lediglich sein Geist uns begleitet. Pater Gerhard hat uns gelehrt, auch ohne ihn zu laufen. Deshalb, und natürlich auch aufgrund Eurer großen Solidarität, machen wir weiter mit der Arbeit in Schule, Gesundheitsstation, Kindergarten, Finca, Schule unter freiem Himmel etc. Jetzt in dieser Weihnachtszeit und immerzu sind wir Euch sehr dankbar dafür, dass Ihr uns weiterhin bei dieser Sozialarbeit für Kinder, Erwachsene und alle Menschen, die dieser Sozialprojekte bedürfen, begleitet. Im Namen des Vereinsvorstands und der Angestellten möchten wir Euch wissen lassen, dass mit Aktionen wie Eurer Hoffnung für viele Menschen mit geringen ökonomischen Ressourcen wächst. Möge Christus Euch und uns weiterhin segnen und uns die Liebe schenken, um für den Nächsten zu arbeiten, der es am meisten benötigt.

Die zwei Jahre der Pandemie haben es uns schwer gemacht voranzugehen, aber mit all der Energie, die wir von Gott, von unserem Pater Gerhard und von Euch bis heute empfangen, können wir sagen: wir haben es geschafft, all unsere Projekte aufrecht zu erhalten. Man braucht den Willen und die Mittel, um diese Dinge zu tun, und wir tun sie so gut wir können. Um zu garantieren, dass Eure Spenden bestmöglich verwaltet und eingesetzt werden, tra-

gen wir dafür Sorge, alle Auflagen zu erfüllen, die der salvadorianische Staat uns als Verein macht, um die ganze Dokumentation legal ordnungsgemäß vorliegen zu haben. In diesem Moment wird gerade die aktuelle Vereinsführung überprüft und bewertet, die durch die Regierung von El Salvador ratifiziert werden muss. Sie haben uns dazu einige Hinweise gegeben, und wir sind dabei die betreffenden Punkte zu verbessern, um sie dann zu präsentieren.

Jetzt, am Ende des Jahres 2021, wiederhole ich meinen Dank!

Carolina Lopez Rivera
Vorsitzende des Vereins Jean Donovan

PS von Flor: Danke, dass Ihr Teil unserer Träume und unseres Lebens seid. Eine kräftige Umarmung für jeden Einzelnen und jede Einzelne von Euch. Wir wünschen Euch, dass das kommende Jahr gedeihlich und erfolgreich im Hinblick auf Eure Ziele wird. Wir hoffen, dass Gott Euch weiterhin reichlich segnen möge und dass die Bande unserer Freundschaft weiterbestehen, damit wir auch weiterhin das Lächeln unserer Kinder ernten können, die die Zukunft unseres Landes sind.

Aus der Ansprache des Heiligen Vaters zur Eröffnung der Synode

“Die Synode bietet uns sodann die Chance, eine hörende Kirche zu werden: eine Pause von unseren Abläufen einzulegen, unsere pastoralen Ängste abzustellen, um beim Zuhören zu verweilen: in der Anbetung und im Gebet auf den Geist zu hören. Wie sehr fehlt uns heute die Anbetung! Viele haben sich nicht nur abgewöhnt, sondern wissen gar nicht mehr, was "anbeten" bedeutet.“



© Lupi Spuma / Schauspielhaus Graz

JUDAS kommt nach Graz-Süd!

Am **Dienstag, 12. April 2022 um 19:00 Uhr** findet die Theaterproduktion JUDAS in der Pfarrkirche Graz-Süd statt. In dieser mobilen Produktion des Schauspielhauses Graz spielt Fredrik Jan Hofmann nach Vorlage der flämischen Autorin Lot Vekemans den bekanntesten "Verräter" der Geschichte. In einem Monolog bietet sie der Ikone des Verrats ein Plenum und macht einen dramaturgisch wichtigen Nebencharakter zum Hauptdarsteller. Der Schauspieler in der Gestalt von Judas lässt uns an diesem Theaterabend teilhaben an den Geschehnissen von damals und erzählt aus seiner Sicht. Er spricht über seine Wut, seine Enttäuschung und seine Sehnsüchte, ohne die Verantwortung für sein Handeln zu leugnen.

Um **18:30 Uhr** haben Sie im Pfarrsaal die Möglichkeit an einer **Einführung zum Theaterstück** teilzunehmen, die vom Team des Schauspielhauses gestaltet wird.

Wir freuen uns, Sie an diesem besonderen Theaterabend begrüßen zu dürfen!

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet

Bei den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit erinnern wir uns an das Leiden Jesu.

Freitag 4.3., 11.3., 18.3., 25.3., 1.4., und 8.4. jeweils um 18.15 Uhr.

Im Mai steht Maria im Mittelpunkt unserer Gebete. Wir treffen uns zu den Maiandachten **jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18.30 Uhr.**

Am Dienstag und Freitag beten wir um 18.30 Uhr den Rosenkranz.



Über den Tellerrand ... Ärzt*innen und Pfleger*innen gesucht!

von Diakon Fritz Hirzabauer

Nicht nur die vielen Heime und Krankenhäuser im Land suchen engagiertes Personal, sondern auch das "Feldlazarett", das die Kirche nach einem prägenden Wort von Papst Franziskus sein sollte! Das Bild vom "Feldlazarett" unterstreicht oder initiiert bereits Jesus mit seiner Aussage: *"Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten."* (Mk 2,17)

Dort und da taucht die alte Versuchung immer wieder auf, Kirche als Gemeinschaft der Würdigen zu festigen; Kirche als Gemeinschaft derer, die die kirchliche Lehre in allem befolgen, und in der geweihte Amtsträger über Würdigkeit und Unwürdigkeit entscheiden dürfen.

Wer ist denn würdig? Eigentlich doch keiner. Jeder ist Sünder und bedarf der Barmherzigkeit seiner Mitmenschen und der heilenden Gnade Gottes. Die Frohbotschaft Jesu sagt uns: In der Taufe ist uns allen (und allen anderen auch!) eine königliche Würde gegeben, die uns befähigt, aufrecht und aufrichtig als Gottes geliebte Kinder in dieser Welt zu leben und zu handeln, zu lieben und zu glauben. Viele Menschen warten auf ein Wort der Liebe, ein Zeichen der Hoffnung; auf ein Wort von Sinn und Glaube. Sie brauchen Kraft, Zuversicht und Heilung. Wir sind gerufen, die Schritte und Wege Jesu zu gehen, Wunden zu heilen und in Rat und Tat, Hoffnung und Liebe zu schenken. Wir sind gesendet, zusammen mit allen Menschen guten Willens, Augen, Ohren zu haben und Stimme zu sein, für so viele Menschen, die in Gefahr sind, unter die Räder zu kommen oder auf der Strecke zu bleiben; für die vielen Ausgebeuteten und Schwachen, die Heimatlosen, die Zweifelnden, die Obdachlosen an Leib und / oder Seele und die ohne Sinn und Hoffnung! Sie aufzurichten und sie mit Zuwendung, Vertrauen und Liebe zu beschenken und ihnen zu zeigen, dass sie dieser Zuwendung würdig sind, das ist und bleibt die Aufgabe aller Mitarbeitenden im "Feldlazarett" Gottes!

Ja, wenn Kirche das Feldlazarett ist, dann sind wir die "Ärzte und Pfleger" darin. Ob stationär, ambulant oder als Streetworker. Keine Angst, die Approbation zu diesem Dienst erfolgte bereits bei unserer Taufe und sie wurde bei der Firmung auf Lebenszeit besiegelt. Denn Gott vertraut uns und: Ja, Er traut uns was zu...

Neue Aufbahrungs- und Verabschiedungshalle für unseren Friedhof

Vergleicht man unseren Friedhof mit anderen Begräbnisstätten so kann man mit Fug und Recht sagen, dass er – insbesondere auch dank des Engagements des Friedhofsarbeiters Thomas Stangl, aber auch vieler ehrenamtlich Tätiger – in einem sehr schönen und würdigen Zustand ist.

Dieser Eindruck wird aber durch zwei Umstände getrübt:

- Durch die derzeitige "Verabschiedungshalle" – sie verdient in Wahrheit diesen Namen nicht und wird von manchen auch nur als "Totenkammer!" bezeichnet; auch davor ist kaum Platz – bei Regen gibt es keine Überdachung – mit anderen Worten: Zu klein und eines so schönen Friedhofes in der Stadt Graz unwürdig.
- Der obere Bereich (bei der Petersbergenstraße) ist in einem katastrophalen Zustand – dies gilt sowohl für das baufällige ehemalige Totengräberhaus, die Lagerbereiche und insbesondere auch für die öffentlich zugängliche Sanitäranlage.

Überlegungen diesen Zustand zu ändern, gab und gibt es schon lange, nunmehr hat sich die Pfarre zu einer großen Lösung durchgerungen:

- Im nicht verbauten unteren Teil des Friedhofes wird eine neue, den heutigen Bedürfnissen entsprechende Verabschiedungshalle errichtet. Sie wird über ausreichend Sitzplätze und einen überdachten Vorplatz verfügen. So werden zukünftig würdige Verabschiedungszeremonien auf unserem Friedhof ermöglicht.
- Gleichzeitig wird die bisherige "Friedhofsinfrastruktur" im Bereich des baufälligen ehemaligen Totengräberhauses aufgelassen und übersiedelt samt Sanitärebereich für Besucher ebenfalls in den unteren Bereich des Friedhofes.

Mit der Planung und Bauaufsicht ist Architekt Dipl. Ing. Ganster beauftragt. Durch ihn und mit kräftiger Unterstützung durch die Bauabteilung des Ordinariates, in der Person DI Josef Niederl, ist bereits die Detailplanung und die Einreichung bei der Baubehörde erfolgt – derzeit läuft die Ausschreibung für das Projekt.

Sobald die Baugenehmigung erfolgt ist und es die wärmere Jahreszeit zulässt, wird mit dem Bau begonnen und, wenn alles klappt und keine unvorhersehbaren Verzögerungen eintreten, hat St. Peter ab Allerheiligen 2022 einen würdigen Rahmen für die Verabschiedung unserer Liebsten.

Dr. Robert Niesner
Stv. Vorsitzender des Wirtschaftsrates der Pfarre
Graz St. Peter



Statt des bisherigen kleinen Aufbahrungsraumes ...



... verfügt St. Peter ab November 2022 über eine würdige Verabschiedungshalle.



Die Sicht des Architekten

„Eine klare und ruhige Architektur schafft einen unaufdringlichen und angemessenen Raum für diesen sakralen Ort. Die Gebäude fügen sich sensibel in den Friedhof ein und stehen in einer funktional und räumlich sinnvollen Verbindung zueinander. Prägend für das Verabschiedungsgebäude ist seine Hülle aus hellem Sichtbeton. Der Innenraum bietet bewusst gesetzte Blickbeziehungen in die Umgebung und es entsteht eine Atmosphäre der Leichtigkeit. Die subtile Einfachheit der Gestaltung und das Zusammenspiel mit dem Außenraum schaffen einen ruhigen und würdigen Ort für spirituelle Besinnung, Abschied und Trauer.“

Architekt Dipl.-Ing. Erich Ganster



Vergelt's Gott allen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten der Periode 2017–2022!

Im Zukunftsbild unserer Diözese lautet eine Botschaft: "Die Trägerinnen und Träger des Lebens und Wirkens der Kirche sind die Menschen vor Ort aufgrund von Taufe und Firmung." (Nr. 7) Dies gilt für alle Getauften und Gefirmten. Besonders deutlich wird dies bei Euch erlebbar, die Ihr Euch in den Pfarrgemeinderäten in den letzten Jahren engagiert habt und auf vielfältige Weise das Pfarrleben mitgestaltet habt.

Euch allen gilt mein besonderer Dank, der ich mitten in die laufende PGR-Periode hinein neu als Pfarrer gekommen bin. In diesen zweieinhalb Jahren gemeinsamen Lebens und Wirkens für die Menschen in unseren Pfarren habe ich bei den vielen Herausforderungen – Zusammenführung der Pfarren in den Seelsorgeraum Graz-Südost, Corona-Pandemie, personelle Veränderungen in den Teams und

den Zuständigkeiten etc. – in Euch PGR-Mitgliedern viel an Unterstützung erfahren dürfen. Durch Euch konnte ich die Pfarren in ihren spezifischen Prägungen rasch kennenlernen, was eine wichtige Hilfe für meinen Dienst als Pfarrer darstellt.

Davon abgesehen habe ich in Euch wertvolle Menschen, Schwestern und Brüder in Jesus kennenlernen dürfen, mit denen ich gemeinsam Kirche leben und gestalten kann. Gott segne Euch reichlich und lasse Euer Leben und Wirken (ob im neuen PGR wieder tätig oder auch nicht) weiterhin zur Verlebendigung des göttlichen Lebens unter uns fruchtbar werden.

Pfarrer Stefan Ulz

Gemeinsam feiern, gemeinsam beten,
gemeinsam arbeiten, gemeinsam Freude erleben.
Fotos aus den Klausuren von 2017, 2018 und 2019.



Mittendrin



Pfarrgemeinderatswahl am 20.03.2022 in der Pfarre Graz-St. Peter

Wie in verschiedenen Informationen und Ankündigungen – in der Pfarre und in der Öffentlichkeit – bekanntgemacht, sind die Pfarren unserer Diözese am 20.3.2022 zur Wahl zum Pfarrgemeinderat (PGR) für die Periode 2022–2027 aufgerufen. So auch unsere Pfarre.

Der PGR ist das demokratisch von der Pfarrgemeinde gewählte, unterstützende und mitgestaltende Gremium in der Pfarre und in der Pfarrleitung. Dieser demokratische Prozess will die Vielfalt der Begabungen der Mitglieder der Pfarre aufnehmen und bündeln, um diese konkret für die pfarrliche Gemeinschaft umzusetzen.

Darüber hinaus ist es eine Herausforderung, im neuen "Gebäude" des Seelsorgeraums zu arbeiten. Viel Neues kann entstehen, durch das Aufeinanderzugehen, das Miteinanderdebattieren und Gemeinschaftsentscheiden.

Es geht auch darum, eine Positionierung in unserem gesellschaftlichen Umfeld zu finden und zu vertreten. Junges Gedankengut in den PGR zu bringen ist ein wichtiger Motor, die richtigen Antworten auf einen Satz aus dem Zukunftsbild unserer Diözese zu finden: "Wir gehen vom Leben der Menschen aus."

"Wir fördern neue Erfahrungsräume von Kirche" – ebenfalls aus dem Zukunftsbild – das ist eine große Herausforderung. Der letzte Satz von mir aus dem Zukunftsbild ist: "Wir schaffen Raum für Neues." Das heißt nicht, dass wir alles – auch das Bewährte – über Bord werfen, es ist eine Einladung nach vorne zu schauen und das Tun auf einen Zukunftskurs auszurichten. Es ist nicht meine Absicht, programmatische Vorgaben zu machen, es sind vielmehr Ansatzpunkte für das, was vor uns und vor allem vor dem neuen Pfarrgemeinderat liegt.

Damit das gelingt, brauchen wir eine lebendige Pfarrgemeinde: jede Christin und jeder Christ, jede und jeder von uns ist gefordert, durch ihre/seine Charismen diese Lebendigkeit aufrechtzuerhalten. Das macht dann die Buntheit in der Pfarre aus, verschiedenste Farben nebeneinander, immer im Dialog. Wir alle sind Pfarrgemeinde!

Damit sind wir beim Motto der Wahl: "Mittendrin". Es ist die Einladung an alle Christinnen und Christen, sich da "mittendrin" auch der Aufgabe einer Kandidatur, für Aufmerksamkeit und Zuhören in der Pfarrgemeinde zur Verfügung zu stellen und so die Anliegen vieler aufzunehmen und zu gestalten.

Es gilt zahlreiche Knospen in der Pfarre zu begleiten, neue zu entdecken und zum Aufblühen zu bringen.

Ja, das braucht auch Zeit und innere Bereitschaft. Das Engagement im PGR bringt aber auch für jede Einzelne, für jeden Einzelnen Bereicherungen – in vielen persönlichen Begegnungen, in den Erfahrungen der Teamarbeit, in spiritueller Sicht, im Erfolg umgesetzter Aktivitäten, in Weiterbildungsmöglichkeiten und in der Gemeinschaft. Und das bringt immer auch Unterstützung.

An alle Mitglieder der Pfarrgemeinde richte ich die Bitte, diese Wahl nach bestem Wissen und Gewissen durch die persönliche Wahl zu unterstützen – jede abgegebene Stimme ist Motivation und gibt Leben für die folgende Periode des PGR!

**Für den Pfarrgemeinderat,
Peter Rohrer**

**WEIL WIR
HIER KIRCHE
GESTALTEN**

Bestimme mit und
wähle den nächsten
Pfarrgemeinderat.

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter www.pfarrgemeinderat.at
oder auf der Website Ihrer Diözese

Weil Ihre Stimme zählt

Die Details zur Pfarrgemeinderatswahl



Aktives Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken der Pfarrgemeinde, die vor dem 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben sowie alle vor diesem Zeitpunkt Gefirmten, die bis zum 1. Jänner 2022 das 14. Lebensjahr vollendet haben. Die örtliche Zuordnung zur Pfarrgemeinde ergibt sich durch den Wohnort in St. Peter oder – bei einem Wohnort außerhalb – durch die regelmäßige Teilnahme am Leben der Pfarre.

Wahlzeit und Wahlort

Samstag, 19. März 2022 | 18:30 Uhr bis 20:15 Uhr
Sonntag, 20. März 2022 | 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Wahllokal

Pfarrhof bzw. Pfarrzentrum St. Peter, Gruber-Mohr-Weg 9, 8042 Graz (genauer Ort innerhalb der Räumlichkeiten ist an den Wahltagen gekennzeichnet). Wahlzettel liegen in den Wahllokalen auf.

Falls Sie in der Pfarre nicht ohnehin bekannt sind, ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen.

Briefwahl

Briefwahlunterlagen können ab 6. März im Pfarrsekretariat abgeholt und abgegeben werden. Das verschlossene Kuvert mit dem ausgefüllten Stimmzettel muss spätestens bis zum Ende der Wahlzeit (Sonntag, 20. März, 12:30 Uhr) bei der Wahlkommission eingelangt sein.

Kandidatinnen und Kandidaten

Den Stimmzettel mit den Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf Seite 12.

Auch auf Plakaten vor der Pfarrkirche werden die Kandidatinnen und Kandidaten in Wort und Bild vorgestellt.

Gestalten Sie – durch Ihre Stimme – Kirche mit!

Kirchen in Beziehung bringen

Am **4. Oktober 2021** fand in Fernitz die feierliche Verleihung der bischöflichen Dekrete durch Walter Prügger (Leiter des Ressorts Bildung, Kunst & Kultur) und Erich Hohl (Leiter des Ressorts Seelsorge & Gesellschaft) an die neuen ehrenamtlichen KunstWerkKirche-Kirchenführerinnen und -Kirchenführer statt.

19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den 16. Lehrgang KunstWerkKirche 2021 der Diözese Graz-Seckau, der von Heimo Kaindl (Diözesanmuseum Graz) und Gertraud Schaller-Pressler (Kirchen Kultur Graz) organisiert und angeboten wird, absolviert.

Wir freuen uns sehr, dass auch Frau MMag. Sabine Stübler aus unserer Pfarre Graz St. Peter diese diözesane Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat und nunmehr Kirchenführungen für uns und alle interessierten Gäste ab Sommer 2022 anbietet.

**Alle Informationen zu den Kirchenführungen in unserer Kirche Graz St. Peter finden Sie auf unserer Webseite und im Pfarrschaukasten. Anmeldungen über die Pfarrkanzlei:
Tel. 0316 471072**




























STIMMZETTEL

für die Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022
Pfarre Graz-St. Peter – www.graz-st-peter.at



mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

<input type="radio"/>	Szczepan Balawender	
<input type="radio"/>	Regina Csanády	
<input type="radio"/>	Thomas Csanády	
<input type="radio"/>	Ruth Friedrich	
<input type="radio"/>	Elisabeth Gerdenitsch	
<input type="radio"/>	Sibylle Haas	
<input type="radio"/>	Ingrid Hohl	
<input type="radio"/>	Brigitte Kroutil-Krenn	
<input type="radio"/>	Bernhard Kummer-Hütter	
<input type="radio"/>	Lukas Lichtenegger	
<input type="radio"/>	Gertrude Niesner	
<input type="radio"/>	Lukas Pichler	

<input type="radio"/>	Vicente Planells	
<input type="radio"/>	Viktoria Rohrer	
<input type="radio"/>	Silvia Russegger	
<input type="radio"/>	Sabrina Schmalhart	
<input type="radio"/>	Barbara Spath	
<input type="radio"/>	Michael Spath	
<input type="radio"/>	Astrid Töffler	
<input type="radio"/>	Agnes Truger	
<input type="radio"/>	Shpend Uka	
<input type="radio"/>	Barbara Wendl	
<input type="radio"/>	Heidi Windisch	

Ein Stimmzettel ist dann gültig, wenn **mindestens ein/e Kandidat/in, aber nicht mehr als 12 Kandidaten/innen** angekreuzt werden.

Die **12 stimmenstärksten Kandidaten/innen** bilden den neuen Pfarrgemeinderat.

Taufen

Das Sakrament der Taufe
haben empfangen:

Philipp Günther
Amelia Yuliia Ehrenreich
Mathis Henri Alexander Tockner
Alice Vaccaro
Lara Vaccaro
Florian Lukas Monschein
Raphael Martin Matthias Gößwein
Valerie Theresia Schönbacher

Verstorbene

Zu Gott voraus gegangen sind:

Ulrike Augustin | 80 J.
Anatol Sofinskyj | 98 J.
Angelika Trummer | 62 J.
Heidemarie Waltl | 67 J.
Schrittwieser Edeltraud | 81 J.

Als Vorbereitung auf das große
Pfingstfest beten wir von **Freitag
27.5 bis einschließlich Samstag
4.6. täglich** bei der Pfingst-
novene um **18.30 Uhr** um die
Gabe des Heiligen Geistes.

**Auf das gemeinsame Gebet
freuen sich Gerti Madl
und Eva M. Riegler**



Besuchsdienst im Seelsorgeraum Graz-Südost

Sie möchten sich gerne sozial engagieren und soziale Kontakte zu älteren Menschen pflegen?

Sie wünschen sich jemanden, der Sie einmal in der Woche besuchen kommt, um mit Ihnen zu sprechen und die Zeit zu gestalten?

Deshalb möchten wir gerne im Seelsorgeraum Graz-Südost ab Jänner 2022 einen Besuchsdienst installieren. Dabei sollen Menschen, die sich einen Besuchsdienst wünschen, von Menschen, welche ihre Zeit sinnvoll einsetzen möchten, besucht werden, um gemeinsam zu sprechen, ihnen vorzulesen, sie zu kleinen Aktivitäten wie z.B. zum Einkaufen zu begleiten oder mit ihnen die Feste im Jahreslauf zu gestalten. Wir wollen im Frühjahr 2022 mit einer Ausbildung zur Begleitung älterer Menschen starten.

Dazu bieten wir am 6. April 2022 um 19 Uhr im Begegnungszentrum in der Pfarre Graz-Süd einen Informationsabend an.

**Weitere Infos erhalten Sie bei Pastoralreferentin
Veronika Reuscher unter 0676 87426172.**



"Aufeinander zugehen" Caritas Haussammlung 2022

Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark

In diese Ausgabe des Pfarrblattes finden Sie einen Erlagschein für die Haussammlung der Caritas. Wir bitten um Ihre Spende, damit Notleidenden in der Steiermark geholfen werden kann. Die gesamte Spendensumme der Haussammlung wird ausschließlich für Hilfstätigkeiten in der Steiermark verwendet, die ohne Spenden nicht finanziert werden könnten.

Durch Ihre Spende wird Menschen in der Steiermark in schwierigen Lebenssituationen geholfen:

- Durch Beratung und finanzielle Unterstützung in akuter Not,
- mit einer warmen Mahlzeit im Marienstüberl,
- durch ein Bett in der Caritas Notschlafstelle
- und durch viele weitere Hilfsangebote der Caritas Steiermark.

Großen Dank an alle Unterstützer*innen!

Durch dein Wort

Von Aschermittwoch bis Pfingsten 2022 gibt es in der Pfarrkirche St. Peter wieder biblische Szenen zu bestaunen.

AUSSEN

Im schrägen Fenster an der Ostseite der Pfarrkirche (gegenüber der Petruskapelle) werden in der Fasten- und Osterzeit die Sonntagsevangelien mit biblischen Figuren szenisch dargestellt. Mit den ergänzenden Texten laden sie ein, sich vom Wort Gottes beschenken zu lassen.

INNEN

In der nördlichen Seitenkapelle ist in der Fastenzeit eine Bibel-Kinder-Ecke eingerichtet. Hier gibt es das WORT GOTTES

- zum Nachlesen
- zum Anschauen
- zum Mitmachen
- etwas zum Mitnehmen

NEHMEN SIE SICH ZEIT FÜR SICH UND GOTT!



20-C+M+B-22

Ein herzliches Sternsinger-Danke!

In unserer Pfarre wurden beim Sternsingen in diesem Jahr 20.064,78€ gesammelt. Das ist eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Herzlichen Dank an alle, die die Dreikönigsaktion aktiv unterstützt haben und an alle Spender*Innen!

Dank(bar)

... und seid dankbar ...

Kol 3.15



Manches in meinem Leben läuft nicht immer nach Plan. Einiges sogar oft gar nicht so, wie ich mir es vorstelle. Und trotzdem bin ich dankbar für jeden Tag, den ich erleben darf und alles, was darin passiert. In meinem noch recht kurzen Leben musste ich schon einige Steine aus dem Weg räumen und Hürden überwinden. Im Nachhinein betrachte ich für jede dieser Erfahrungen, jede Herausforderung dankbar. Ich konnte wachsen, mich entwickeln, Neues an mir entdecken. Auch wenn es nicht immer einfach war. Ich bin dankbar für meine Familie und Freunde, die mich bei allem unterstützen und für jeden Spaß zu haben sind. Dankbar für "Good Hair Days" und die perfekte Spotify-Playlist. Dankbar für die Möglichkeiten, die mir das Leben bietet. Unter anderem auch die 5 Jahre, die ich als Pfarrgemeinderätin das Leben in der Pfarre mitgestalten durfte. Dankbar für schlechte Tage, die mir zeigen, wie oft man doch gute Tage hat. Ich bin dankbar für alles, was ich bisher erreicht habe und die Möglichkeit im Fall des Falles auch wieder neu beginnen zu können. Ich bin dankbar für die Freiheit das zu tun, was ich für richtig halte. Manchmal bin ich auch für materielle Dinge dankbar. Ein weiches Bett nach einem anstrengenden Tag zum Beispiel. Oder Avocado Toast mit Ei. Ich bin dankbar für Lachanfänge, bei denen der Bauch schmerzt oder einfach eine nette Geste oder Begegnung. Dankbar für Sonnenschein oder einen verregneten Tag.

Der alltägliche Wahnsinn lässt uns manchmal ganz schnell vergessen, für welche kleinen Dinge wir in unserem Leben eigentlich dankbar sein sollten. Vieles nehmen wir als selbstverständlich hin, weil es einfach vorhanden ist. Wir sollten uns viel öfter dieser vielleicht nur "kleinen" Momente bewusster werden. Jeder Tag ist ein Geschenk.

Sibylle Haas
Pfarrgemeinderätin

Aktuelles aus dem Kindergarten

Ein herzliches Dankeschön der Firma Metallbau Leicht für die großzügige Spende von zwei riesigen Magnetmaltafeln. Die Kinder haben damit große Freude und können ihre Kreativität beim großflächigen Malen frei entfalten (siehe Foto).

Ebenfalls bedanken wir uns bei Herrn Thomas Stangl, der die Wände und Decken des Eingangsbereiches und des Ganges wunderschön hell ausgemalt hat. Nun erstrahlt dieser Bereich, in dem sich eine Bauecke, eine Bibliothek und die beiden Maltafeln befinden, in neuem Glanz.

Pfarrkindergarten Graz St. Peter



15



Auf dem Weg zur Priesterweihe

Priesteramtskandidat Matthias Aumüller wurde zur Weihe zugelassen.

Am 17. Februar hat der Wiener Weihbischof Stephan Turnovsky fünf Priesteramtskandidaten zur Weihe zugelassen. Unter diesen sind Matthias Aumüller (26) und Jędrzej Balawender (26), die als Praktikanten in unserer Pfarre Graz St. Peter gewirkt haben.

Weihbischof Stephan Turnovsky leitete die liturgische Feier der Admissio (wörtlich: Zulassung), mit der man nach einigen Jahren im Priesterseminar formell darum bittet, Priester zu werden. In der Admissio werden die Seminaristen als Kandidaten für das Weihesakrament aufgenommen. Die Bewerber müssen ihre Absicht, das Weihesakrament zu empfangen, öffentlich kundtun.

In seiner Predigt stellte der Weihbischof brennende Fragen: "Wozu braucht die Kirche Priester?" Diakone, Priester und Bischöfe sind nicht heiliger als eine getaufte Person. Wozu braucht man also heute noch Priester?

Die Sendung der Kirche braucht das Weihesakrament: durch den Priester macht die institutionelle Kirche Jesus Christus sichtbar. Diese jungen Männer haben heute ihr "Ja" zu einem Leben als zukünftige

Priester in der Gesellschaft von heute gegeben. Sie wollen mit ihrem bescheidenen Leben, mit ihrer Disponibilität, ein sichtbares Zeichen für den unsichtbaren, real-präsenten Christus setzen – so der Bischof.

Matthias Aumüller, 26 Jahre alt, aus Eggersdorf, hat in Wien im Missionskolleg Redemptoris Mater studiert. Zwei Jahre war er in Mission in Sambia, Argentinien und Salzburg, wo er seine pastoralen Erfahrungen gesammelt hat.

Seit klein an ist Matthias in der Pfarre Graz-St.Peter zu Hause. Seine geistliche Heimat ist die Gemeinschaft des Neokatechumenalen Weges. Er ist bei den verschiedensten Jungschar- und Jugendlagern dabei gewesen und hat seit er 16 Jahre alt ist immer als Begleiter mitgeholfen. Außerdem hat er auch als Firmbegleiter gewirkt. Nach der Matura in Weiz ist er im Jahr 2016 in das internationale Missionskolleg Redemptoris Mater (Priesterseminar) eingetreten.

Vikar Giovanni Risaliti

Heizkostenaktion: großer Erfolg

56 Mindestpensionisten konnte die Vinzenzgemeinschaft St. Peter im Jänner mit einem Energiekostenzuschuss in der Höhe von € 80 unterstützen und somit bei den stark steigenden Energiekosten ein wenig helfen. Unser Dank gilt allen Spendern!

Für die Vinzenzgemeinschaft: Barbara Wendl



... in der Fastenzeit ...

"Hungernde speisen" ist einer der leiblichen Werke der Barmherzigkeit. Heute könnten wir sagen: Ich teile mit dir ... An den Sonntagen in der Fastenzeit stehen leere Körbe bei allen Eingängen unserer Kirche. Wir laden ein, den Korb mit haltbaren Lebens- und Genussmitteln zu füllen. Der Korb wird zur Gabenbereitung mit Brot und Wein zum Altar gebracht. Menschen, die in die Caritas-Sprechstunde kommen, sind eingeladen, den Korb zu leeren ...

Meine Bank in Graz-St. Peter
Nur eine Bank ist meine Bank.

Raiffeisenbank
Graz-St. Peter



Raiffeisenbank Graz-St. Peter
St. Peter Hauptstraße 55
8042 Graz
www.meinebank.at
www.facebook.com.at/rbgrazstpeter



ALUMINIUM STAHL
LUMINIUM STAHL ED
EDELSTAHL ALUM

LEICHT
METALLBAU

St. Peter Hauptstraße 6, 8042 Graz
Tel.: 0316 47 12-56, Fax: DW 62
E-Mail: office@leicht.co.at
www.leicht.co.at



Sanitär und Heizung

HERGOUTH

Neubau · Sanierung · Reparaturen
Sanitär · Heizung · Klima

office@hergouth.at · 46 25 35
St. Peter Hauptstraße 86 · 8042 Graz

büro für
architektur
und raum.

büro ganster
architektur

staatlich befugter &
beedeter ziviltechniker

arch. dipl.-ing. erich ganster
am bergl 6, a-8042 graz
buero(at)ganster-architektur.at
+43 316 268927 tel.
+43 650 55 55 805 mobil

MANKO

GRABPFLEGE

Ihre Friedhofsgärtnerei

MANKO GRABPFLEGE, Annenstraße 57, 8020 Graz
Tel.: 0664 / 732 35 148 und 0664 / 865 90 29
grabpflege@manko.at

k
KUMMER
Uhren und Schmuck

St.-Peter-Hauptstraße 53
8042 Graz
www.juwelier-kummer.at



NOMINATION
ITALY

Ihr Citroën-Partner in Graz



Service und Reparaturen aller Marken.



KONCAR

CITROËN Graz-St. Peter | www.koncar.at

St.-Peter-Hauptstraße 20 | 8042 Graz | Tel.: 0316/47 24 54



BEGLEITUNG IST
VERTRAUENSACHE

0 bis 24 Uhr
0316 887 2800

ICH DENKE AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Waltraud Fischer kümmert sich in der Bestattung Graz um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei ihr bekommen Sie alles aus einer Hand.



G R A Z
BESTATTUNG

grazerbestattung.at

kids & more Flexible Kinderbetreuung
für Kinder von 0-4 Jahren

- Flexible Kinderbetreuung
- Wir singen, spielen, basteln und feiern die Feste im Jahreskreis
- Nach einer telefonischen Terminvereinbarung sind Besichtigung und Einstieg jederzeit möglich

Peterstalstraße 29, 8042 Graz www.kids-and-more.at
Telefon: 0316/47 30 89 office@kids-and-more.at

KOMPLETTPREIS
BRILLE KOMPLETT MIT
ENTSPIEGELTEN MARKENGLÄSERN

€ 99,-

AB
* IN IHRER FERN ODER LESESTÄRKE -- 6/2 dpt.

Find us on
Facebook

**Brillen
stube**
Rohsmann

BRILLEN - KONTAKTLINSEN - HÖRGERÄTE
MO-FR 08-13 / 14-18 Uhr SA 9-12 Uhr
A-8042 Graz, St.Peter-Hauptstraße 53 / Tel: 0316/428871

brillenstube.rohsmann@aon.at / www.brillenstube-rohsmann.at



Schön ist es, wenn
die Erinnerung blüht.

TEICH & GARTEN
Gartengestaltung, Teichbau
& Baumschule

IHRE FRIEDHOFSGÄRTNEREI FÜR:

- Neu- & Umgestaltung
- Beratung
- Bepflanzung
- Pflegearbeiten
- Grabreinigung
- und vieles mehr ...

KONTAKT
0676-6660050

neben der St. Peter Ortskirche in Graz

OBJEKTMÖBEL | WOHNMÖBEL | KÜCHENSTUDIO
REPARATUREN | RESTAURATION

Schadler
IHRE TISCHLEREI

Georgigasse 14-16 | Tel. 0316 / 58 13 19
office@tischlerei-schadler.at | www.tischlerei-schadler.at

Sie überlegen eine Immobilie zu verkaufen?

" Diese Fragen haben Sie sich
mit Sicherheit schon gestellt."



- ? Wieviel ist meine Immobilie überhaupt wert?
- ? Wie erziele ich den bestmöglichen Preis?
- ? Wie finde ich die größtmögliche Käuferschicht?
- ? Wie schaffe ich 100e Telefonate und Besichtigungen?
- ? Wie schütze ich mich vor Neugierigen und Ausspionierern?
- ? Wie kann ich rechtliche Fragen beantworten?
- ? Wie geht die finanzielle Abwicklung?
- ? und vieles, vieles mehr!

GUTSCHEIN

IMMOBILIEN - Marktwert - CHECK

statt EUR 600,- um EUR 0,-

Wir ermitteln den Marktwert Ihrer
Immobilie kostenlos und unverbindlich!



RE/MAX Nova
8055 Graz, Triester Str.367

Ruth Friedrich
0664 - 133 28 53

**BESTATTUNG
WOLF**

WÜRDEVOLL ABSCHIED NEHMEN



Tel.: 0316 / 42 55 42

St.-Peter-Hauptstraße 61, Graz

www.bestattung-wolf.com

Seriös - Einfühlsam - Würdevoll



Ostermarkt des Sozialkreises

Palmsonntag, 10. April 2022

18

Die beliebten Osterhasen, Lämmer, Pinzen und Brote, das liebevoll geformte Kleingebäck, Osterkerzen, bunte Nudeln und natürlich Palmbüscherl in allen Größen gibt es auch heuer wieder für Sie: jeweils vor und nach den Segnungen der Palmzweige am Palmsonntag (sowie davor am Samstag Abend), verkauft der Sozialkreis traditionell seine Köstlichkeiten.

Die Einnahmen des Osterbazars sind ein wichtiger Bestandteil unseres Sozialbudgets, damit wir wieder für jene Mitmenschen in St. Peter da sein können, die unsere Hilfe dringend benötigen. Bitte unterstützen Sie uns daher mit Ihrem Einkauf!

Wir bedanken uns bereits jetzt ganz herzlich bei allen Helfern, Käufern und Unterstützern!

Ostermarkt auf Rädern

Wer unseren Markt auf dem Kirchplatz nicht besuchen kann, bestellt bequem von zuhause aus online, per Email, SMS, WhatsApp oder telefonisch. Ein Team aus engagierten Jugendlichen und Radfahrern stellt die Lieferung mit dem Lastenrad – im Pfarrgebiet St. Peter – zu, auf Wunsch auch frisch vom Blech oder tiefgekühlt. Oder Sie holen Ihre Bestellung bei uns ab (Click&Collect).

Alle Infos und Details und vor allem das Bestellformular finden Sie auf der Pfarr-Homepage und am Schriftenstand vor der Kirche.

Email: ostermarkt-st-peter@gmx.at
WhatsApp, SMS, Telefon: 0664 2666733

Für den Sozialkreis: Barbara Wendl



Zum Bestellformular geht es hier

Gruppen in St. Peter

BIBELTEILEN

14-tägig, jeweils Montag,
in ungeraden Wochen
18 bis 19 Uhr

FRAUENABENDLOB der Kfb

Jeden 1. Mittwoch im Monat
19 Uhr in der Taufkapelle

JUGENDBAND

Jeden Mittwoch
19.45 Uhr

SOZIALKREIS & VINZENZGEMEINSCHAFT

Jeden 1. Montag im Monat
18 Uhr

BASTELRUNDE

Jeden Dienstag
19.30 Uhr

TRAUER- UND STERBEBEGLEITGRUPPE

Am 3. Donnerstag der Monate Jänner, März,
Mai, September, November
18 Uhr

FAMILIENRUNDE

Einmal im Monat

Kontakt:

Birgit Kormann | Tel. 0650 8247148

Regina Csanady-Leitner | Tel. 0664 2762407

KIRCHENCHOR

Jeden Montag
19.30 Uhr

STÖPSERLTREFF

Jeden Donnerstag
9 bis 11 Uhr

JUNGSCHAR

Jeden Freitag
16.30 bis 17.30 Uhr

MINISTRANTEN

Jeden Freitag
16 bis 16.30 Uhr

PLAN P

Treffpunkt für junge Erwachsene
Nächster Termin wird bekannt gegeben

JUGENDGRUPPEN Crazy Matti

Termine ersichtlich auf der Pfarrhomepage:
www.graz-st-peter.at, Menüpunkt: Kinder und Jugend

GEBETSKREIS

Jeden Freitag
19.45 bis 21 Uhr

NEOKATECHUMENAT

Mittwoch und Samstag
18 und 20 Uhr

EL SALVADORKREIS

Treffen nach Vereinbarung

Redaktionsschluss: 29.05.2022
Nächstes Pfarrblatt: 24.06.2022

Impressum:

Verkündigungsblatt der Pfarre Graz-St. Peter. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Stefan Ulz, Pfarramt St. Peter, Gruber-Mohr-Weg 9, 8042 Graz, Tel. 471072, Fax 471072-4 | Redaktion: Mag. Mirostawa Bardakji | Gestaltung & Layout: Klemens Bardakji | Erscheinungsweise: dreimaljährlich, 5200 Stück | Druck: Firma iL-Printo, 8073 Feldkirchen, office@il-printo.com

März

Mi 02.	8 und 19 Uhr Aschermittwoch gestaltet von der kfb
Fr 04.	18.15 Uhr 1. Kreuzweg 19 Uhr Heilige Messe Anschl. Hour of Unity Weltgebetstag der Frauen 19 Uhr Wortgottesfeier in St. Christoph
Sa 05.	9.30 bis 11 Uhr BibeLeben mit Pfarrer Stefan Ulz 19 Uhr Abendlob
So 06.	1. Fastensonntag 8 Uhr Heilige Messe 10 Uhr Wort-Gottes-Feier
Fr 11.	18.15 Uhr 2. Kreuzweg
Sa 12.	19 Uhr Abendlob
So 13.	2. Fastensonntag 8 Uhr Heilige Messe 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst EK VS St. Peter 11 Uhr Suppenonntag
Fr 18.	18.15 Uhr 3. Kreuzweg
Sa 19.	9.30 bis 11 Uhr BibeLeben mit Pfarrer Stefan Ulz 19 Uhr Abendlob 18.30 bis 20.15 Uhr Pfarrgemeinderatswahl 2022
So 20.	3. Fastensonntag 8 Uhr Heilige Messe 10 Uhr Jugendgottesdienst 7.30 bis 12.30 Uhr Pfarrgemeinderatswahl
Fr 25.	18.15 Uhr 4. Kreuzweg
Sa 26.	19 Uhr Abendlob
So 27.	4. Fastensonntag 8 Uhr Heilige Messe 10 Uhr Heilige Messe gestaltet vom Sozialkreis
Di 29.	19 Uhr Heilige Messe anschl. konstituierende PGR-Sitzung

April

Fr 01.	18.15 Uhr 5. Kreuzweg 19 Uhr Heilige Messe Anschl. Hour of Unity
Sa 02.	9.30 bis 11 Uhr BibeLeben mit Pfarrer Stefan Ulz 19 Uhr Abendlob
So 03.	5. Fastensonntag 8 und 10 Uhr Heilige Messen
Mi 06.	19 Uhr Abendlob der kfb Anschl. Ostergebäck backen
Fr 08.	18.15 Uhr 6. Kreuzweg
Sa 09.	19 Uhr Abendlob
So 10.	Palmsonntag 9.30 Uhr Palmweihe am Friedhof anschl. Prozession zur Kirche 10 Uhr Feierlicher Gottesdienst mit Leidensgeschichte 10 Uhr Wort-Gottes-Feier für Kinder im großen Pfarrsaal
Di 12.	19 Uhr Theater "JUDAS" Pfarre Graz-Süd
Do 14.	20 Uhr Gründonnerstagsliturgie mit Kirchenchor
Fr 15.	14.30 Uhr Kinderkreuzweg 20 Uhr Karfreitagsliturgie
Sa 16.	20 Uhr Feier der Osternacht
So 17.	Ostersonntag 8 Uhr Heilige Messe 10 Uhr Hochamt mit Kirchenchor

Mo 18.	Ostermontag 8 Uhr Heilige Messe 10 Uhr Heilige Messe Johanneskapelle
Sa 23.	19 Uhr Abendlob
So 24.	2. Sonntag der Osterzeit 8 Uhr Heilige Messe 10 Uhr Jugendgottesdienst
Fr 29.	18 bis 24 Uhr SpiriNight Liebenau St. Paul
Sa 30.	11 Uhr Erstkommunion VS Eisteich 19 Uhr Abendlob

Mai

So 01.	3. Sonntag der Osterzeit 8 Uhr Heilige Messe 10 Uhr Wort-Gottes-Feier 15.30 Uhr Familienmaiandacht vor der Kirche
Mi 04.	19 Uhr Abendlob der kfb
Fr 06.	19 Uhr Heilige Messe Anschl. Hour of Unity
Sa 07.	19 Uhr Abendlob
So 08.	4. Sonntag der Osterzeit 8 und 10 Uhr Heilige Messen
Sa 14.	19 Uhr Abendlob
So 15.	5. Sonntag der Osterzeit 8 und 10 Uhr Heilige Messen
Sa 21.	10 und 13 Uhr Erstkommunion VS St. Peter 2A und B 19 Uhr Abendlob
So 22.	6. Sonntag der Osterzeit 8 und 10 Uhr Heilige Messen 11.30 Uhr Erstkommunion VS St. Peter 2M
Do 26.	Christi Himmelfahrt 8 Uhr Heilige Messe 10 Uhr Firmung mit Pfarrer Stefan Ulz
Sa 28.	19 Uhr Abendlob
So 29.	7. Sonntag der Osterzeit 8 und 10 Uhr Heilige Messen 12 Uhr Firmung mit Vikar Giovanni Risaliti

Juni

Mi 01.	19 Uhr Abendlob der kfb
Sa 04.	19 Uhr Abendlob
So 05.	Pfingstsonntag 8 und 10 Uhr Heilige Messen
Mo 06.	Pfingstmontag 10 Uhr Heilige Messe
Fr 10.	19 Uhr Heilige Messe Anschl. Hour of Unity
Sa 11.	19 Uhr Abendlob
So 12.	Dreifaltigkeitssonntag 8 und 10 Uhr Heilige Messen 12 Uhr Firmung mit Pfarrer Stefan Ulz
Do 16.	Fronleichnam 9 Uhr Heilige Messe anschl. Prozession
Sa 18.	19 Uhr Abendlob
So 19.	12. Sonntag im Jahreskreis 8 Uhr Heilige Messe 10 Uhr Krankensonntag Heilige Messe
Sa 25.	19 Uhr Abendlob
So 26.	13. Sonntag im Jahreskreis 8 Uhr Heilige Messe 10 Uhr Heilige Messe Pfarrfest

* Die angeführten Termine finden vorbehaltlich der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu COVID-19 statt.



Martinsgottesdienst



Adventliche Bibelstellen



Nikolausaktion



Lebendige Krippe



Aktion "Weihnacht gemeinsam statt einsam"



Familienadventkranzweihe



Familienkrippenfeier



Organisatoren der Sternsingeraktion



Sternsinger Gottesdienst